

Arten der *Scirtes flavoguttatus*-Gruppe aus Laos (Coleoptera, Scirtidae)

Autor(en): **Klausnitzer, Bernhard**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Entomologica Basiliensia et Collectionis Frey**

Band (Jahr): **34 (2013)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-981009>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arten der *Scirtes flavoguttatus*-Gruppe aus Laos (Coleoptera, Scirtidae)

[180. Beitrag zur Kenntnis der Scirtidae]

von Bernhard Klausnitzer

Abstract. Four new species of *Scirtes flavoguttatus*-group are described from Laos. One of these is also found in Vietnam. New records from Laos are reported for further three species, and *Scirtes Chiangmaiensis* from Thailand is new to Laos. In total there are now eight species of the *Scirtes flavoguttatus*-group known in Laos. **Zusammenfassung.** Es werden vier neue Arten der *Scirtes flavoguttatus*-Gruppe aus Laos beschrieben, von denen eine auch in Vietnam vorkommt. Für drei weitere Arten werden Fundorte aus Laos bekannt gegeben, *Scirtes Chiangmaiensis* aus Thailand ist neu für Laos. Gegenwärtig sind acht Arten der *Scirtes flavoguttatus*-Gruppe aus Laos bekannt.

Key words. Coleoptera – Scirtidae – *Scirtes flavoguttatus*-group – new species – Laos

Einleitung

Die Gattung *Scirtes* Illiger, 1807 ist in vielen Merkmalen sehr variabel, vor allem im Bau des Penis und Tegmen sowie der Mundwerkzeuge. Innerhalb der Gattung lassen sich verschiedene Artengruppen durch den Besitz vermutlich apomorpher Merkmale abgrenzen. Eine dieser Gruppen ist die in Südostasien verbreitete, 38 Arten umfassende *Scirtes flavoguttatus*-Gruppe (YOSHITOMI & RUTA 2010).

Ein wesentliches Merkmal dieser Artengruppe ist die feste gelenkige Verbindung zwischen Penis und Tegmen, sodass der Komplex als Aedoeagus erscheint. Der Penis ist stabförmig und besteht aus einem basalen Teil, an den sich hinten ein sehr unterschiedlicher apikaler Abschnitt anschließt. Das Tegmen besitzt eine U-förmige Basis, an der jederseits eine Paramere entspringt. Dem 7. Tergit der Männchen fehlen meist (?) Bacilla lateralia, die beim Weibchen ausgebildet sind. Die Mandibeln sind symmetrisch, ohne Retinaculum und enden in einem spitzen Incisivus.

Aus Laos sind bisher drei Arten der *Scirtes flavoguttatus*-Gruppe bekannt: *Scirtes brancuccii* Yoshitomi et Ruta, 2010, *S. laosensis* Yoshitomi et Ruta, 2010 und *S. niisatoi* Yoshitomi et Ruta, 2010.

Im Folgenden werden vier neue Arten beschrieben, außerdem Funde bekannter Arten aufgeführt, darunter *Scirtes Chiangmaiensis* Yoshitomi et Ruta, 2010 als neu für Laos. Gegenwärtig sind acht Arten der *Scirtes flavoguttatus*-Gruppe aus Laos bekannt.

Beschreibungen

Scirtes coleobasiliensis sp.nov.

Untersuchtes Material. Holotypus: ♂, LAOS centr., Prov. Kamouan, 22.V.–8.VI.2001, leg. Sausa. Nakai env., 550 m, 17°43' N; 105°09' E. In coll. Naturhistorisches Museum Basel.

Beschreibung. Körperlänge (Länge Pronotum + Elytre): 4,29 mm. Körper länglich oval (Körperlänge/maximale Körperbreite = 1,73).

Kopf rotbraun, dicht und fein punktiert, hell nach vorn gerichtet behaart. 1.–3. Antennenglied hellbraun (übrige Glieder nicht erhalten).

Pronotum rotbraun, dicht und geringfügig gröber als der Kopf punktiert, hell behaart. Länge entlang der Mittellinie 0,91 mm; maximale Breite 2,11 mm. Scutellum rotbraun, wie das Pronotum punktiert, ein gleichseitiges Dreieck, Höhe 0,37 mm.

Elytren gelbbraun, neben der Naht befindet sich ein dunkelbrauner, fast parallelseitiger langgestreckter Makel (Abb. 1). Er ist 3,38 mm lang und 0,90–0,95 mm breit. Seitenrand unter der Schulterbeule beginnend mit einem dunkelbraunen Band, das den Apex nicht erreicht. Elytren mit schwach entwickelten Rippen, wie das Pronotum punktiert. Oberseite glänzend, auch das Pronotum, Behaarung spärlich, vielleicht ist sie abgerieben. Breite einer Elytre in der Mitte 1,42 mm; Länge zwischen Schulter und Apex entlang der Körperlängsachse 4,01 mm.

Beine braun. 3.–6. Sternit braun. Großer Sporn an der Tibia des Hinterbeins nur wenig gebogen, 0,43 mm lang. 1. Glied der Metatarsen 0,69 mm lang.

7. Sternit schmal, hinten eingebuchtet, Buchtiefe 0,09 mm. Maximale Länge neben der Bucht 0,62 mm; maximale Breite 1,69 mm.

7. Tergit trapezförmig, mit kurzen Bacilla lateralia (!) (Abb. 2). Länge in der Mitte 0,74 mm; Breite ca. 1,45 mm.

Platte des 8. Tergit hinten gebogen, Hinterrand mit einem dichten Saum spitzer Mikrotrichen bedeckt. Bacilla lateralia fast gerade, schräg nach innen gerichtet. Gesamtlänge des 8. Tergit 0,70 mm; Breite der Platte 0,56 mm; Länge der Bacilla lateralia 0,60 mm.

Platte des 9. Tergit schwach sklerotisiert, Bacilla lateralia fast gerade. Gesamtlänge des 9. Tergit 0,65 mm; maximale Breite der Platte 0,30 mm; Länge der Bacilla lateralia 0,45 mm.

Aedoeagus (Abb. 3), Gesamtlänge 1,63 mm. Tegmen mit kurzem Basalteil, der am Rand verstärkt ist, Länge 0,60 mm; Breite 0,24 mm. Parameren symmetrisch, gerade, nach hinten zunehmend verschmälert, 1,20 mm lang. Im apikalen Bereich sind sie mit einigen Sinnesporen und kurzen Borsten bedeckt. Penis mit kurzem, blattförmigen Basalteil, Länge 0,35 mm; maximale Breite 0,23 mm. Der Apikalabschnitt ist 1,04 mm lang, von einer schmalen Basis ausgehend nach hinten verbreitert. Er endet in einem etwa 0,07 mm langen spitzen Zahn.

Weibchen: unbekannt.

Derivatio nominis. Die neue Art bekommt ihren Namen zu Ehren des Vereins „Käfer für Basel“ in Anerkennung seines außerordentlichen Einsatzes für den Aufbau und den Erhalt der Käfersammlung am Naturhistorischen Museum Basel, die eine der wertvollsten weltweit ist. Der Name ist abgeleitet von „coleoptera“ (für Käfer) und „basiliensis“ (für Basel).

Verbreitung. *Scirtes coleobasiliensis* sp.nov. ist bisher nur vom Fundort des Holotypus bekannt.

Differentialdiagnose. *Scirtes coleobasiliensis* sp.nov. ähnelt in seiner Färbung *S. Chiangmaiensis* Yoshitomi et Ruta, 2010 und *S. niisatoi* Yoshitomi et Ruta, 2010. Diese drei Arten sind nach äußeren Merkmalen nicht sicher zu unterscheiden. Der Aedoeagus ist jedoch jeweils charakteristisch (siehe Tabelle 1 und Abb. 3–5).

Tabelle 1. Vergleich von *Scirtes coleobasiliensis* sp.nov. mit *S. chiangmaiensis* und *S. niisatoi*.

Merkmal	<i>coleobasiliensis</i> sp.nov.	<i>chiangmaiensis</i>	<i>niisatoi</i>
Parameren	lang, gerade (Abb. 3)	stark gebogen, vor der Spitze mit einer Aushöhlung (Abb. 4, 5)	kurz, dreieckig
Penis	mit schmaler Basis, nach hinten erweitert, in einer kurzen Spitze endend (Abb. 3)	mit breiter Basis, nach hinten gleichmäßig verjüngt (Abb. 4)	lang, schmal, hinten etwas gebogen und verbreitert
Verhältnis Penis/Parameren	Parameren länger als Penis	Parameren länger als Penis	Penis viel länger als Parameren
Körperlänge [mm]	4,29	5,25; Exemplare aus Laos: 3,84; 4,76	4,40–5,63 (ø5,22)

***Scirtes flavotinctus* sp.nov.**

Untersuchtes Material. Holotypus: ♂, LAOS-N (Oudomxai), 1.–9.V.2002, ~1100 m, 20°45'N; 102°09'E, OUDOM XAI (17 km NEE), Vit Kubáň leg. In coll. Naturhistorisches Museum Basel.

Paratypus: ♂, LAO, Phongsaly prov., 21°41' N; 102°06' E, PHONGSALY env., 6.–17.V.2004, ~1500 m, P. Pacholátko leg. In coll. B. Klausnitzer.

Beschreibung. Körperlänge (Länge Pronotum + Elytre): Holotypus: 4,93; Paratypus 4,30 mm (Maße immer in dieser Reihenfolge). Körper länglich oval (Körperlänge/maximale Körperbreite = 1,71; 1,58). Kopf, Pronotum, Scutellum und Elytren einfarbig hell gelbbraun bis gelb (Abb. 6).

Kopf dicht punktiert, dicht gelb nach vorn gerichtet behaart. 1.–2. Antennenglied gelbbraun 3.–11. Glied schwarz, apikales Ende des 11. Antennengliedes gelbbraun.

Pronotum dicht punktiert, dicht gelb behaart. Länge entlang der Mittellinie 0,98; 0,82 mm; maximale Breite 2,08; 1,81 mm. Scutellum wie das Pronotum punktiert und behaart, ein gleichseitiges Dreieck, Höhe 0,34 mm.

Elytren wie das Pronotum punktiert, nach hinten gerichtet gelb behaart. Neben der Naht befindet sich eine schwache (beim Paratypus sehr schwache) Linie dunkler Punkte. Rippen, vor allem die inneren zwei, sind als sehr schwache dunkle Linien angedeutet (beim Paratypus kaum zu sehen). Breite einer Elytre in der Mitte 1,44; 1,36 mm; Länge zwischen Schulter und Apex entlang der Körperlängsachse 3,95; 3,48 mm.

Beine schwarzbraun. 3.–6. Sternit braun. Großer Sporn an der Tibia des Hinterbeins schwach gebogen, 0,44; 0,35 mm lang. 1. Glied der Metatarsen 0,55; 0,50 mm lang.

7. Sternit schmal, hinten eingebuchtet, Buchtiefe 0,08 mm. Maximale Länge neben der Bucht 0,56; 0,52 mm; maximale Breite 1,84; 1,66 mm.

7. Tergit trapezförmig, ohne Bacilla lateralia (Abb. 7). Länge in der Mitte 0,55 mm; Breite ca. 1,35 mm.

Platte des 8. Tergit hinten gebogen und zwischen den Bacilla lateralia zungenförmig nach vorn gezogen (Abb. 8). Hinterrand mit einem dichten Saum spitzer Mikrotrichen bedeckt, Platte mit einzelnen kurzen Borsten. Bacilla lateralia fast gerade, nur am Hinterende schwach nach innen gekrümmt, schräg nach innen gerichtet. Gesamtlänge

des 8. Tergit 0,68; 0,64 mm; Breite der Platte 0,55; 0,43 mm; Länge der Bacilla lateralia 0,55; 0,45 mm.

Platte des 9. Tergit wenig sklerotisiert, mit Mikrotrichen bedeckt, Bacilla lateralia fast gerade. Gesamtlänge des 9. Tergit 0,43 mm; maximale Breite der Platte 0,17 mm; Länge der Bacilla lateralia 0,30 mm.

9. Sternit aus zwei miteinander verbundenen, nach hinten verbreiterten und am Ende abgestutzten Platten bestehend, die in der Mitte schmal stabförmig verstärkt sind. Am Hinterrand befindet sich eine Borstenreihe. Länge des 9. Sternit 0,45; 0,35 mm; maximale Breite 0,33; 0,36 mm.

Aedoeagus (Abb. 9), Gesamtlänge 1,28; 1,16 mm. Tegmen mit schlankem Basalteil, der am Rand verstärkt ist. Länge 0,55; 0,50 mm; Breite ca. 0,20; 0,16 mm. Parameren symmetrisch, doppelt und jeweils nahezu rechtwinklig gebogen, Länge ohne Berücksichtigung der Krümmungen 0,60; 0,61 mm. Sie sind mit einigen Sinnesporen und kurzen Borsten bedeckt. Penis mit breitem, blattförmigen Basalteil, Länge 0,45; 0,40 mm; Breite 0,28; 0,22 mm. Der Apikalabschnitt ist gebogen und endet spitz, Länge ohne Berücksichtigung der Krümmung 0,63; 0,56 mm.

Weibchen: unbekannt.

Derivatio nominis. Der Name „*flavotinctus*“ bezieht sich auf die Färbung der Oberseite des Körpers: *flavus* = gelb (lat.), *tinctus* = gefärbt (lat.).

Verbreitung. *Scirtes flavotinctus* sp.nov. ist bisher nur vom Fundort der Typen bekannt.

Differentialdiagnose. *Scirtes flavotinctus* sp.nov. ähnelt in seiner Färbung *S. rufotinctus* CHAMPION, 1918. Diese Art wurde nach einem Weibchen aus Sarawak (Borneo) beschrieben. Borneo ist ein Verbreitungsschwerpunkt der Artengruppe, die dort vorkommenden 14 Arten sind Endemiten. Die Differenzen der äußerlich sichtbaren Merkmale finden sich in Tabelle 2. Es ist natürlich nicht völlig auszuschließen, dass die neue Art das Männchen von *S. rufotinctus* darstellt, da sowohl die Variabilität der Färbung als auch das Areal nach dem einzigen Exemplar nicht beurteilt werden können. Andererseits ist *S. flavotinctus* sp.nov. durch den einzigartigen Bau des Aedoeagus mit keiner anderen Art der *Scirtes flavoguttatus*-Gruppe zu vergleichen.

Scirtes vietlaosensis sp.nov.

Untersuchtes Material. Holotypus: ♂, LAOS N, 16 km of Louang Namtha, 13.–24.V.1997, leg. Jendek & Sausa, 21°07'06" N; 101°21'0" E, 650–850 m. In coll. Naturhistorisches Museum Basel.

Paratypus: ♂, N Vietnam, 21°27' N; 105°39' E, 70 km NW Hanoi, Tam Dao, 1.–8.VI.1996, 900–1200 m, Pacholátko & Dembický leg. In coll. B. Klausnitzer.

Tabelle 2. Vergleich von *Scirtes flavotinctus* sp.nov. mit *S. rufotinctus*.

Merkmal	<i>flavotinctus</i> sp.nov.	<i>rufotinctus</i>
Beine	schwarzbraun (Abb. 6)	gelbbraun, Pro- und Mesotibia bräunlich
Antennen	1.–2. Antennenglied gelbbraun 3.–11. Glied schwarz, apikales Ende des 11. Gliedes gelbbraun	1.–3. Antennenglied gelbbraun 4.–8. Glied schwarz (übrige Glieder nicht erhalten)
Elytren	gelbbraun	rot

Beschreibung. Körperlänge (Länge Pronotum + Elytre): Holotypus: 4,43 mm, Paratypus: 4,41 mm (Maße immer in dieser Reihenfolge). Körper länglich oval (Körperlänge/maximale Körperbreite = 1,53; 1,60).

Kopf gelbbraun, dicht punktiert, hell behaart. Clypeus vorn sehr schwach eingebuchtet. Maxillarpalpen dunkelbraun. 1.–3. Antennenglied gelbbraun, 4.–11. schwarzbraun, 11. Glied apikal rotbraun.

Pronotum gelbbraun, dicht und etwas gröber als der Kopf punktiert, hell behaart. Länge entlang der Mittellinie 0,79 mm; 0,85; maximale Breite 1,91; 1,94 mm. Scutellum gelbbraun, wie das Pronotum punktiert, ein gleichseitiges Dreieck, Höhe 0,35; 0,32 mm.

Elytren einfarbig dunkelbraun bis schwarzbraun (Abb. 10), dicht punktiert. Pronotum und Elytren glänzend, nur wenige helle Haare vorhanden (vielleicht abgerieben?). Elytren mit sehr schwach ausgebildeten Rippen. Breite einer Elytre in der Mitte 1,45; 1,38 mm; Länge zwischen Schulter und Apex entlang der Körperlängsachse 3,64; 3,56 mm.

Beine schwarzbraun, Schenkel etwas dunkler. 3.–7. Sternit dunkelbraun. Großer Sporn an der Tibia des Hinterbeins schwach gebogen, 0,35 mm lang. 1. Glied der Metatarsen 0,45 mm lang.

7. Sternit schmal, hinten halbkreisförmig eingebuchtet (Abb. 11), Buchtiefe 0,13 mm. Maximale Länge neben der Bucht 0,52 mm; maximale Breite 1,69 mm.

7. Tergit trapezförmig, ohne Bacilla lateralia. Länge in der Mitte 0,63 mm; Breite ca. 1,15 mm.

Platte des 8. Tergit sklerotisiert, hinten gebogen und zwischen den Bacilla lateralia zungenförmig und etwas stärker sklerotisiert nach vorn gezogen (Abb. 12). Hinterrand mit einem dichten Saum spitzer Mikrotrichen bedeckt, die z. T. auf Sockeln stehen (Abb. 13). Platte mit einzelnen kurzen Borsten. Bacilla lateralia annähernd gerade, schräg nach innen gerichtet. Gesamtlänge des 8. Tergit 0,59; 0,62 mm; Breite der Platte 0,41; 0,50 mm; Länge der Bacilla lateralia 0,47; 0,45 mm.

9. Tergit mit schmaler, wenig sklerotisierter Platte. Bacilla lateralia gebogen, an der Basis der Platte miteinander verbunden.

9. Sternit aus zwei miteinander verbundenen, nach hinten verbreiterten Platten bestehend, die in der Mitte stabförmig verstärkt sind. Am Rand befindet sich eine Borstenreihe, die Platte selbst ist in ihrem hinteren Abschnitt mit Sinnesporen bedeckt. Länge des 9. Sternit 0,30 mm; maximale Breite 0,24 mm.

Aedoeagus (Abb. 14), Gesamtlänge 1,22; 1,30. Tegmen mit breitem, vorn gebogenen Basalteil, der am Rand verstärkt ist, Länge 0,52; 0,65 mm; maximale Breite 0,37; 0,43 mm. Parameren asymmetrisch: die längere (0,68; 0,71 mm) ist fast gerade, die kürzere (ohne Krümmung 0,32; 0,36 mm lang) ist an der Spitze nach außen gebogen. Im apikalen Bereich sind sie mit Sinnesporen und kurzen Borsten bedeckt. Penis mit schmalen, Basalteil, Länge 0,50; 0,51 mm; Breite 0,07; 0,04 mm. Der Apikalabschnitt ist 0,40; 0,39 mm lang, nach hinten verbreitert und am Ende gerundet.

Weibchen: unbekannt.

Derivatio nominis. Der Name „*vietlaosensis*“ als Kombination von Vietnam und Laos weist auf das gemeinsame Vorkommen der Art in beiden Ländern hin.

Verbreitung. *Scirtes vietlaosensis* sp.nov. ist bisher aus dem Norden von Vietnam und aus Nordost-Laos bekannt. Beide Fundorte liegen im gleichen geografischen Raum.

Differentialdiagnose. *Scirtes vietlaosensis* sp.nov. wird in Tabelle 3 mit *Scirtes lanexangi* sp.nov. und *S. sakai* Yoshitomi et Ruta, 2010 verglichen.

Scirtes lanexangi sp.nov.

Untersuchtes Material. Holotypus: ♂, LAOS-CE, Boli Kham Xai prov., Ban Nape (8 km NE), ~600 m, 18°21' N; 105°08' E, 1.–18.V.2001, Pacholátko leg. In coll. Naturhistorisches Museum Basel.

Paratypen: 1 ♂, Funddaten wie Holotypus. In coll. B. Klausnitzer. 1 ♂, LAOS-CE, 1.–18.V.2001, Boli Kham Xai prov., 18°21' N; 105°08' E, BAN NA PE (8 km NE), ~600 m, Pacholátko leg. In coll. Naturhistorisches Museum Basel.

Beschreibung. Körperlänge (Länge Pronotum + Elytre): (n = 3 bei allen mit einem Durchschnitt angegebenen Maßen) 4,41–4,49 (ø4,60) mm. Körper länglich oval (Körperlänge/maximale Körperbreite = 1,61–1,78 (ø1,68)).

Kopf gelbrotbraun (bei einem Paratypus etwas dunkler), dicht punktiert, rötlich behaart. Clypeus vorn gerade abgestutzt. Labrum und Mandibeln gelbbraun. Maxillarpalpen schwarzbraun, letztes Glied apikal aufgehellt. 1.–3. Antennenglied gelbbraun, 4.–11. Glied schwarzbraun, 11. Glied apikal aufgehellt.

Pronotum gelbrotbraun, dicht punktiert, rötlich behaart. Länge entlang der Mittellinie 0,79–0,87 (ø0,84) mm; maximale Breite 1,82–2,03 (ø1,96) mm. Scutellum wie das Pronotum gefärbt und punktiert, ein gleichseitiges Dreieck, Höhe 0,33–0,37 (ø0,35) mm.

Elytren einfarbig schwarzbraun (Abb. 15), dicht punktiert, hell behaart, Rippen sind nahezu nicht ausgebildet. Breite einer Elytre in der Mitte 1,24–1,46 (ø1,37) mm; Länge zwischen Schulter und Apex entlang der Körperlängsachse 3,62–3,84 (ø3,76) mm.

Beine dunkelbraun bis schwarzbraun. 3.–7. Sternit dunkelbraun. Großer Sporn an der Tibia des Hinterbeins nur wenig gebogen, 0,36–0,40 (ø0,38) mm lang. 1. Glied der Metatarsen 0,45–0,54 (ø0,50) mm lang.

7. Sternit schmal, hinten halbkreisförmig eingebuchtet (Abb. 16), Buchtiefe 0,11 mm. Maximale Länge neben der Bucht 0,47 mm; maximale Breite 1,58 mm.

7. Tergit trapezförmig, ohne Bacilla lateralia. Länge in der Mitte 0,58 mm; Breite ca. 1,10 mm.

Platte des 8. Tergit hinten gebogen, zwischen den Bacilla lateralia zungenförmig nach vorn gezogen (Abb. 17). Hinterrand mit einem dichten Saum spitzer Mikrotrichen bedeckt, Platte mit einzelnen kurzen Borsten. Bacilla lateralia annähernd gerade, schräg nach innen gerichtet. Gesamtlänge des 8. Tergit 0,60–0,65 (ø0,63) mm; Breite der Platte 0,45–0,54 (ø0,51) mm; Länge der Bacilla lateralia 0,42–0,50 (ø0,47) mm.

9. Tergit mit wenig sklerotisierte kurzer Platte, die mit Mikrotrichen bedeckt ist. Bacilla lateralia gebogen, an der Basis der Platte miteinander verbunden. Länge 0,40–0,43 (ø0,42) mm; maximale Breite 0,37–0,49 (ø0,43) mm.

9. Sternit aus zwei miteinander verbundenen, nach hinten verbreiterten Platten bestehend, die hinten gerade abgeschnitten sind. Dort befindet sich eine Borstenreihe. Länge des 9. Sternit 0,29 mm; maximale Breite 0,32 mm.

Aedoeagus (Abb. 18), Gesamtlänge 0,98–1,08 (\emptyset 1,02) mm. Tegmen mit einem breiten, vorn gebogenen Basalteil, der am Rand verstärkt ist, Länge 0,50–0,56 (\emptyset 0,53) mm; Breite 0,38–0,40 (\emptyset 0,39) mm. Parameren asymmetrisch: die längere (ohne Krümmung 0,48–0,53 (\emptyset 0,51) mm) ist stark nach außen gebogen, die kürzere (ohne Knick 0,31–0,37 (\emptyset 0,33) mm) ist nach außen stumpfwinklig abgebogen. Im apikalen Bereich sind sie mit Sinnesporen und kurzen Borsten bedeckt. Penis mit schmalem, Basalteil, Länge 0,38–0,45 (\emptyset 0,41) mm; Breite 0,05–0,07 (\emptyset 0,06) mm. Der Apikalabschnitt ist 0,50–0,52 (\emptyset 0,51) mm lang, breit und in zwei Teile gespalten, deren jeder von einem sklerotisierten Stab gestützt wird.

Weibchen: unbekannt.

Derivatio nominis. Lane Xang (Land der Millionen Elefanten) ist ein Name für Laos. An diesen und an die Wertschätzung der Elefanten als laotisches Kulturgut wird mit dem Namen „*lanexangi*“ erinnert.

Verbreitung. *Scirtes lanexangi* sp.nov. ist bisher nur von den (identischen) Fundorten der Typen bekannt.

Differentialdiagnose. *Scirtes vietlaosensis* sp.nov. und *S. lanexangi* sp.nov. ähneln in ihrer Färbung *S. sakai* Yoshitomi et Ruta, 2010 aus Thailand. Die Art wurde nach einem Männchen aus Doi Pui im Nordwesten des Landes beschrieben. Auch *Scirtes curvans* Yoshitomi et Ruta, 2010 (Philippinen-Mindanao) und *S. dichrous* CHAMPION, 1918 (Borneo) haben einen ähnlichen farblichen Habitus. Sie scheiden jedoch für einen unmittelbaren Vergleich aus, weil ihre Parameren symmetrisch und beide deutlich kürzer als der Penis sind. Die beiden neuen Arten und *S. sakai* haben asymmetrische Parameren, von denen wenigstens eine deutlich länger als der Penis ist. Die drei durch ihren Aedoeagus sehr deutlich voneinander unterschiedenen Arten werden in Tabelle 3 miteinander verglichen.

Tabelle 3. Vergleich von *Scirtes vietlaosensis* sp.nov. und *S. lanexangi* sp.nov. mit *S. sakai*. Maße des Penis von *S. sakai* nach der Originalbeschreibung.

Merkmal	<i>vietlaosensis</i> sp.nov.	<i>lanexangi</i> sp.nov.	<i>sakai</i>
Parameren asymmetrisch	auffällig (Abb. 14)	auffällig (Abb. 18)	geringfügig
Längenverhältnis längere Paramere/kürzere Paramere (ohne Berücksichtigung der Krümmungen)	1,97; 2,13 (\emptyset 2,05)	1,43–1,68 (\emptyset 1,54)	1,18
Penis	deutlich kürzer als längere Paramere (Abb. 14)	wenig kürzer als längere Paramere (Abb. 18)	deutlich kürzer als beide Parameren
Antennen	1.–3. Antennenglied gelbbraun	1.–3. Antennenglied gelbbraun	1.+2. Antennenglied gelborange
11. Antennenglied	apikal rotbraun	apikal aufgehellt	einfarbig schwarzbraun
Penis, Gesamtlänge [mm]	1,22; 1,30	0,98–1,08 (\emptyset 1,02)	0,83
Körperlänge [mm]	4,41; 4,43	4,41–4,69 (\emptyset 4,60)	3,53

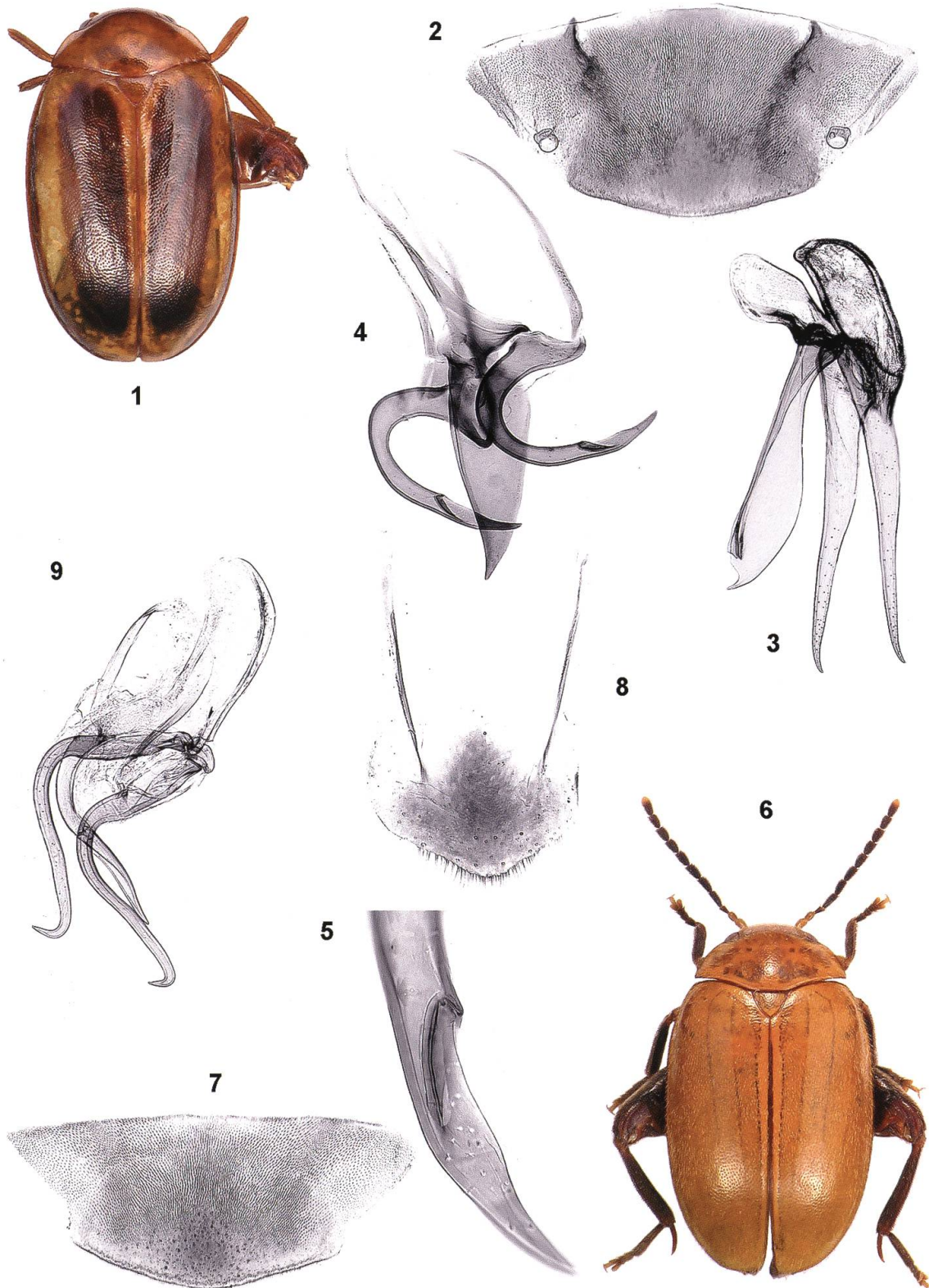


Abb. 1–9. 1 – *Scirtes coleobasiliensis* sp.nov., Habitus, dorsal; 2 – *Scirtes coleobasiliensis* sp.nov., 7. Tergit; 3 – *Scirtes coleobasiliensis* sp.nov., Aedoeagus; 4 – *Scirtes chiangmaiensis*, Aedoeagus; 5 – *Scirtes chiangmaiensis*, Aedoeagus, Paramere, Detail; 6 – *Scirtes flavotinctus* sp.nov., Habitus, dorsal; 7 – *Scirtes flavotinctus* sp.nov., 7. Tergit; 8 – *Scirtes flavotinctus* sp.nov., 8. Tergit; 9 – *Scirtes flavotinctus* sp.nov., Aedoeagus.

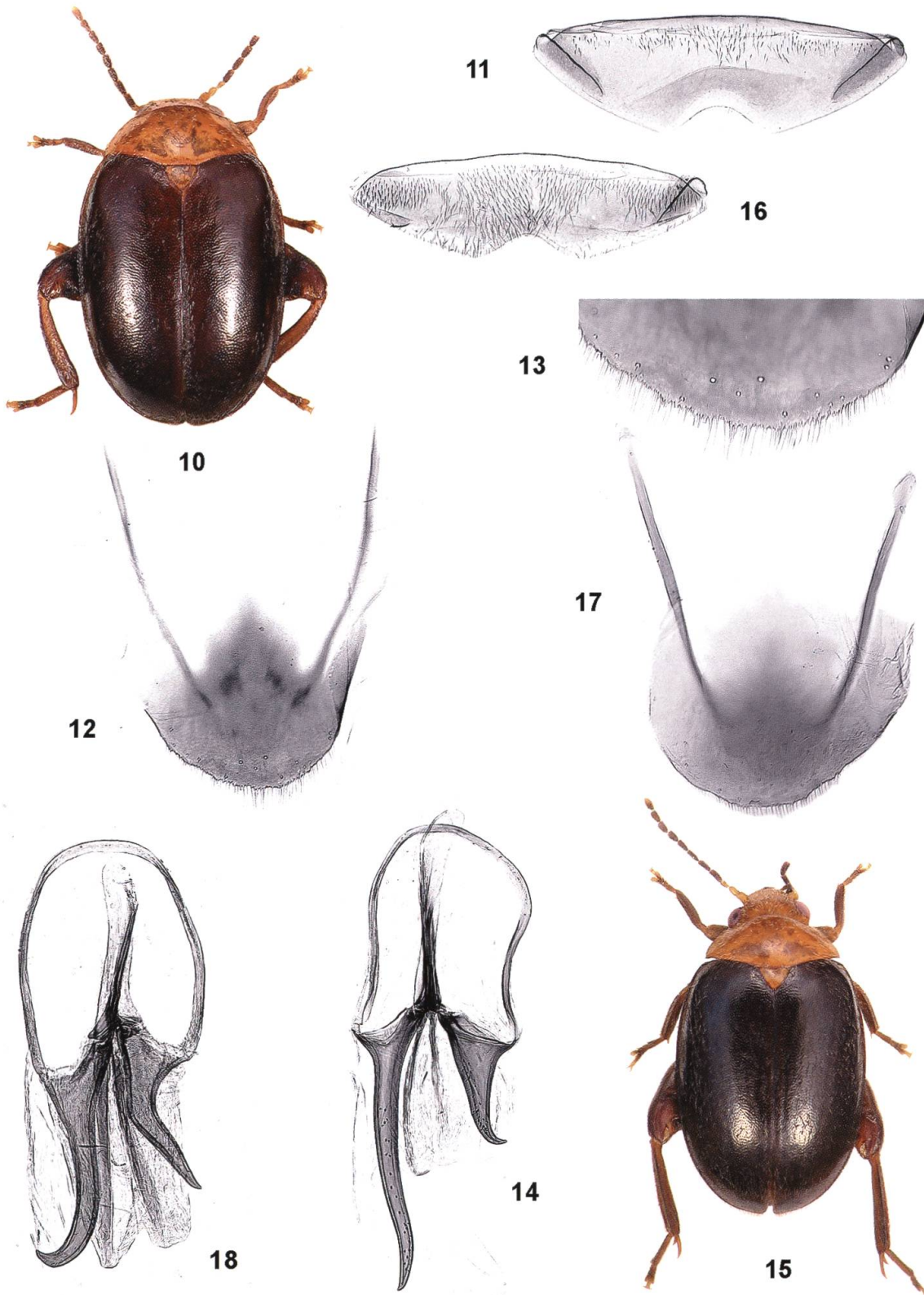


Abb. 10–18. 10 – *Scirtes vietlaosensis* sp.nov., Habitus, dorsal; 11 – *Scirtes vietlaosensis* sp.nov., 7. Sternit; 12 – *Scirtes vietlaosensis* sp.nov., 8. Tergit; 13 – *Scirtes vietlaosensis* sp.nov., 8. Tergit, Hinterrand, Detail; 14 – *Scirtes vietlaosensis* sp.nov., Aedoeagus; 15 – *Scirtes lanexangi* sp.nov., Habitus, dorsal; 16 – *Scirtes lanexangi* sp.nov., 7. Sternit; 17 – *Scirtes lanexangi* sp.nov., 8. Tergit; 18 – *Scirtes lanexangi* sp.nov., Aedoeagus.

Neue Fundorte

Scirtes brancuccii Yoshitomi et Ruta, 2010

Untersuchtes Material. 1 ♂, LAO-NE, Hua Phan prov., 20°12' N; 104°01'E, PHU PHAN Mt., ~1750 m, 17.V.–3.VI.2007, Vit Kubáň leg.

Anmerkung. *Scirtes brancuccii* wurde nach mehreren Exemplaren von den Phu Phan Mt., Houaphan Provinz und aus Xamneua (beides Nordost-Laos) beschrieben.

Scirtes Chiangmaiensis Yoshitomi et Ruta, 2010

Untersuchtes Material. 1 ♂, LAOS, Phongsaly prov., PHONGSALY env., 6.–17.V.2004, ~1500 m, 21°41' N; 102°06' E, P. Pacholátko leg. 1 ♂, LAOS-NE, Xieng Khouang prov., 19°37–8' N; 103°20–1' E, 30 km NE Phonsavan: Ban Na Lam→Phou Sane Mt., 1300–1700 m, 10.–30. v. 2009, M. Geiser leg. / NHMB Basel, NMPC Prague Laos 2009 Expedition, M. Brancucci, M. Geiser, Z. Kraus, D. Hauck, V. Kubáň.

Anmerkung. *Scirtes Chiangmaiensis* wurde nach einem Männchen aus der Umgebung von Chiang Mai (Nordwest-Thailand) beschrieben. Der Fund in Laos erweitert unsere Kenntnis über das Areal. **Neu für Laos!**

Scirtes Laosensis Yoshitomi et Ruta, 2010

Untersuchtes Material. 1 ♂, LAO-NE, Hua Phan prov., 20°12' N; 104°01'E, PHU PHAN Mt., ~1750 m, 17.V.–3.VI.2007, Vit Kubáň leg. NHMB Basel, expedition to Laos, 2007. 1 ♀, Laos c., Bolikhamsai prov., Ban Nape-Kaew Nua Pass, 18.4.–1.5.1998, alt 600 m, N 18°22,3', E 105°09,1' GPS, E. Jendek & O. Sausa leg., ex coll. H. Hebauer.

Anmerkung. *Scirtes Laosensis* wurde nach mehreren Exemplaren von den Phu Phan Mt., Houaphan Provinz (Nordost-Laos) beschrieben.

Dank

Herrn Dr. MICHEL BRANCUCCI, Naturhistorisches Museum Basel, danke ich sehr herzlich dafür, dass er mir die Untersuchung des interessanten Materials ermöglicht hat. Herrn Hans Hebauer, Rain/Niederbayern, danke ich für die Überlassung eines Exemplars von *Scirtes Laosensis* für meine Sammlung. Die Abbildungen 1, 6, 10 und 15 fertigte freundlicherweise Herr Lutz Behne, Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut Müncheberg an. Herrn Dr. Lothar Zerche vom gleichen Institut danke ich für Hinweise zum Manuskript.

Literatur

YOSHITOMI H. & RUTA R. (2010): *Revision of the Scirtes flavoguttatus species-group (Coleoptera: Scirtidae: Scirtinae)*. *Zootaxa* **2467**: 1–74.

Adresse des Autors:

Prof. Dr. sc. nat. Dr. rer. nat. h. c. Bernhard Klausnitzer
Mitglied des Senckenberg Deutschen Entomologischen Instituts
Lannerstraße 5
D-01219 Dresden
GERMANY
E-mail: klausnitzer.col@t-online.de

